

Heeslinger LAV Sprinter Helmut Meier sichert sich bei den Leichtathletik-Senioren-Europameisterschaften drei Medaillen.

Zweimal Gold, einmal Bronze und zweimal Platz fünf: So sieht die beeindruckende Bilanz von Helmut Meier bei den 20. Leichtathletik-Senioren-Meisterschaften aus.

Mit etwas über 800 Teilnehmern stellt der Deutsche Leichtathletikverband das weitaus größte Kontingent, gefolgt von England und dem Gastgeber Dänemark.

Die beiden Gold-Medaillen gab es in den Staffel-Wettbewerben.

Hier siegte die 4 x 100m Staffel des DLV in der Besetzung Gert Brenner, Karl Dorschner, Winfried Heckner und Helmut Meier überlegen in einer Zeit von 51,38 Sekunden vor England und Finnland. Die Zeit lag nur etwas über dem Weltrekord.

Und auch die 4 x 400m Staffel des DLV mit Gert Brenner, Helmut Meier, Szymunt Bogdan und Karl Dorschner war in 4:20,53 erfolgreich und sicherte sich ebenfalls den Europameister-Titel. Der Vorsprung vor England, dem Zweitplatzierten, betrug fast 30 Sekunden.

Eine Bronzemedaille gewann der für die LAV Zeven startende Läufer bereits zuvor im Finallauf über 400m mit einer Zeit von 62,59 Sekunden. In den Finalläufen über 100 Meter und 200 Meter kam Helmut Meier bei starker Konkurrenz jeweils auf den fünften Platz.

Die nächsten Europameisterschaften finden 2019 in Venedig statt. Lust darauf hätte ich schon, so die Aussage von Helmut Meier.